

MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN SEEWEN SO

Sammlung Dr. h.c.
Heinrich Weiss-Stauffacher

Museum für
Musikautomaten
Bollhübel 1
CH-4206 Seewen SO

Tel. +41 61 915 98 80
Fax +41 61 915 98 90
www.musikautomaten.ch

Seewen, 6. Mai 2014

Pressemitteilung des Museums für Musikautomaten

Die Zither

Ein Instrument der Volks-, Kunst- und Hausmusik

Sonderausstellung im Museum für Musikautomaten Seewen
vom 7. Mai bis 24. August 2014

Das Museum für Musikautomaten lädt in einer ersten von zwei Sonderausstellungen des Jahres 2014 das Schweizer Zither-Kulturzentrum Trachselwald ins Museum ein. Rund 50 Zithern aus der Sammlung dieser von Lorenz Mühlemann in der Nähe von Sumiswald betriebenen Institution werden ausgestellt. Sie harmonieren mit einem Orchestrion und Musikdosen mit Zithereffekt, einer mechanischen Triolazither und einem Chordephon aus der Sammlung des Museums für Musikautomaten. Entstanden ist die Idee zu einer solchen Ausstellung anlässlich eines zufälligen Zusammentreffens von Dr. Christoph Hänggi, der das Museum für Musikautomaten seit rund 11 Jahren leitet, und Lorenz Mühlemann im Rahmen einer TV-Sendung in Interlaken.

Die Zither brachte in den vergangenen drei Jahrhunderten eine unerschöpfliche Vielfalt an Instrumenten hervor und gefiel über Jahrzehnte jedem Publikum, jedem Musikgeschmack, jedem musikalischen Ehrgeiz und jedem Portemonnaie. Die Ausstellung zeigt alle in der Schweiz gespielten Zithern, von den Anfängen bis heute. Sie will jedoch erstmals auch den engen Bezug von Zithern zu den Musikautomaten um 1900 thematisieren und die Wechselwirkungen und die gegenseitigen Ideenanleihen beleuchten.

Das Häxeschit, die Schwyzer Zither und die Glarner Zither sind althergebrachte Volksinstrumente. Um 1800 baute der Spieler sein Instrument meistens selber. Im Zuge der Romantik begannen sich auch der Adel und das städtisch gehobene Milieu für die Zither zu interessieren, was in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts zur Entwicklung der Konzertzither führte und ihr den Eingang in die bürgerliche Stube und damit auch in die Salonmusik ermöglichte.



Ab 1880 wurden von der Musikinstrumentenindustrie die sogenannten griffbrettlosen Zithern auf den Markt gebracht. Dank verhältnismässig einfacher Spielweise und günstigen Preisen eroberten diese im Nu die Herzen eines breiten Publikums und etablierten sich international und auch in der Schweiz innerhalb weniger Jahre als neue, moderne Hausmusikinstrumente – namentlich die Autoharp, Akkordzither und Violinzither: „Für die Hütte und den Palast! Bezaubert Herz und Gemüt in Freud und Leid! Herrliche Tonfülle!“ so lautet der Originalton der Werbung um 1900.

Im Jahre 1999 gründete Lorenz Mühlemann das Schweizer Zither-Kulturzentrum in Trachselwald. Seither verfolgt er seine Leidenschaften als "freischaffender Zitherer". Das Zither-Kulturzentrum ist das einzige auf die Zither spezialisierte Museum in der Schweiz. Das breite Wirkungsfeld Mühlemanns umfasst das Sammeln, Restaurieren, Archivieren, Erforschen, Dokumentieren, Publizieren, Spielen, Unterrichten, Komponieren und Konzertieren.

Das Buch "Die Zither - ein Instrument der Volks-, Kunst- und Hausmusik" ist Mühlemanns fünfte, umfangreichere Publikation zum schier unerschöpflichen Thema. Einerseits Begleitpublikation zur Seewener Sonderausstellung, andererseits Katalog der mittlerweile international bedeutsamen Sammlung in Trachselwald, besticht es mit gediegenen Illustrationen, viel Hintergrundwissen und ist ein über den aktuellen Rahmen hinaus wichtiger Beitrag zur Erforschung der Zither im europäischen Raum. Das Buch entstand im Vorfeld der Ausstellung und wird gleichzeitig mit der Vernissage und Eröffnung der Ausstellung in den Buchhandel gelangen. Das Vorwort steuerte Christoph Hänggi bei.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Lorenz Mühlemann
Schweizer Zither-Kulturzentrum, Trachselwald
Tel. 034 431 55 55
E-Mail: info@zither.ch

Dr. Christoph E. Hänggi
Museum für Musikautomaten Seewen
Tel. 061 915 98 81
E-Mail: christoph.haenggi@bak.admin.ch

Webseite Museum für Musikautomaten: www.musikautomaten.ch
Webseite Zitherzentrum: www.zither.ch

Abbildungen von Zithern der Ausstellung und von weiteren Motiven stehen auf der Website des Museums für Musikautomaten unter >Presse zum Download zur Verfügung.

Begleitprogramm

Sonntag, 18. Mai 2014 Internationaler Museumstag

11.30 bis 15.30 Uhr (jede Stunde)

Musikalische Kostproben zur aktuellen Sonderausstellung
mit Lorenz Mühlemann.

16.30 Uhr: Der **Zither-Doktor** gibt Auskunft: Bringen Sie Ihr Instrument mit und lassen Sie sich kostenlos beraten.

10 bis 17 Uhr: **Selber Zither spielen?** Übungsinstrumente stehen zum Ausprobieren bereit.

Samstag, 7. Juni 2014

10.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr: **Zither spielen** - Schnupperkurs für Anfänger
(Anmeldungen direkt bei Lorenz Mühlemann, www.zither.ch; CHF 140.-,
Instrumentenmiete: CHF 30.-)

Sonntag, 22. Juni 2014

15.00 Uhr: **Führung durch die Sonderausstellung und musikalische Kostproben**
mit Lorenz Mühlemann.

16.30 Uhr: Der **Zither-Doktor** gibt Auskunft, bringen Sie Ihr Instrument mit und lassen Sie sich kostenlos beraten.

Sonntag, 17. August 2014

11.15 Uhr: **GMS-Konzertmatinee** mit Lorenz Mühlemann, Thomas Keller und Stephan Lehmann - Hanottiere, Musik für Emmentaler Halszither, Akkordzither, Violinzither, Häxeschit, Hackbrett, Dulcimer, Concertina, Gitarre, Perkussion und weitere Instrumente.

15.00 Uhr: **Führung durch die Sonderausstellung und musikalische Kostproben**
mit Lorenz Mühlemann.

Samstag, 23. August 2014

10.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr: **Zither spielen** - Tageskurs für Fortgeschrittene
(Anmeldungen direkt bei Lorenz Mühlemann, www.zither.ch; CHF 140.-)

Begleitpublikation

**Lorenz Mühlemann, Die Zither - ein Instrument der Volks-, Kunst- und Hausmusik.
Museum für Musikautomaten Seewen 2014.**

A4 gebunden, 376 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Während der Ausstellung im Museumsshop im Museum für Musikautomaten Seewen oder im Zither-Kulturzentrum in Trachselwald zum Einführungspreis von CHF 45.- erhältlich (empfohlener Verkaufspreis im Buchhandel: CHF 65.-).

ISBN 978-3-9523397-3-2